

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Dienstag, 03.06.2025
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Marliese Nitsche
Sprecherin

Marija Berac
Sprecherin

Carolin Sperk
**Sprecherin und
Niederschriftführerin**



Sprecherinnen

Berac, Marija
Nitsche, Marliese
Sperk, Carolin

Beiratsmitglieder

Lauterbach, Monika
Maurer, Alexandra
Feil, Birgit (fehlte entschuldigt)
Schattner, Regina (Stellvertretung für Knauber, Ursula)
Fingerle, Birgit

Stellvertretende Beiratsmitglieder

Zeppei, Marita (Gast)

Vertretung der Fraktionen

Bauernschmitt, Natalie (fehlte entschuldigt)
Wode-Buser, Martina (fehlte entschuldigt)
Ewendt, Beate
Tempel-Thomßen, Swantje (fehlte entschuldigt)
Bruder, Margit
Ehrlich, Monika (fehlte entschuldigt)
Kühnen-Ferrières, Vanessa (fehlte entschuldigt)

Gäste:

Herr Timo Jordan Erster Kreisbeigeordneter
Herr Dr. Maximilian Ingenthron Vorsitzender Silberstreif
Herr Nicklas Sozialamt Kreisverwaltung
Frau Koterba-Göbel, Gleichstellungsbeauftragte

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Armut im Alter - Perspektiven und Auswege;
mit Herrn Dr. Maximilian Ingenthron (Vorsitzender Silberstreif), Herrn Nicklas (Sozialamt Kreisverwaltung), Herrn Timo Jordan (Erster Kreisbeigeordneter)
2. Wanderausstellung "wasichanhatte" - aktueller Stand Carolin Sperk
3. Filmfestival 21.11.2025, 18.00 Uhr Mehrgenerationenhaus DÜW
4. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 22.11.2025, 10.30 - 13.00 Uhr
5. Jahresprogramm
6. Veranstaltungen der Gruppierungen
7. verschiedenes

Frau Nitsche eröffnet die Sitzung und begrüßte alle Teilnehmer/innen.
Anschließend gibt sie das Wort an Timo Jordan, Erster Kreisbeigeordneter, weiter.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:

Frauenbeirat

Sitzung am:

Dienstag, 03.06.2025

Tagesordnung:

Armut im Alter - Perspektiven und Auswege;
mit Herrn Dr. Maximilian Ingenthron (Vorsitzender Silberstreif), Herrn Nicklas (Sozialamt Kreisverwaltung), Herrn Timo Jordan (Erster Kreisbeigeordneter)

Nach der Begrüßung durch den Ersten Beigeordneten des Landkreises, Timo Jordan, der hervorhebt, wie aktuell das Thema Altersarmut auch im Landkreis Bad Dürkheim ist, folgt der Vortrag.

- Er verweist darauf, dass der Titel eigentlich eher lauten müsste „Armut im Alter – Wege zur Hilfe, Wege zu deren Linderung“; Ziel des Vereins Silberstreif aus Landau ist es, mitzuhelfen, Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen
- Der Verein wurde 2013 in Landau durch Christine Baumann gegründet, Vorbilder waren u.a. die Initiativen „Alt, arm, allein“ aus Kaiserslautern und „Silbertaler“ aus Speyer
- Träger sind 2 Kirchengemeinden; Seniorenbüro Ehrenamtsbörse; keine weiteren/ einfachen Mitglieder
- aktuell 23 „Betreuer“
- Zielgruppe: Menschen ab 60 mit Grundsicherung und vergleichbarem Einkommen
- Unterstützung durch Sachspenden; mit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, gegen Einsamkeit
- Netzwerkarbeit mit Caritas, Diakonie, Tafeln, Verwaltung, Serviceclubs
- Geholfen wird individuell, unbürokratisch mit Sachspenden, medizinischen Hilfsmitteln, aber auch mit Ausflugsfahrten, gemeinsamen Essen und Ausgabe von Fahrkarten oder dem Besuch öffentlicher Einrichtungen (VHS, Stadtbücherei, uvm.)
- Es erfolgt eine „Bedürftigkeitsprüfung“ – i.d.R. durch Grundsicherungsnachweis, aber: entscheidend ist verfügbares Einkommen

- Gründe für Altersarmut sind vielfältig (Schicksalsschläge, Erwerbsunterbrechungen (Erziehung, Krankheit...), Teilzeit; geringe Löhne, Geschlechterungerechtigkeit, Erwerbsunfähigkeit. Dennoch trifft Altersarmut vorwiegend Frauen.
- Besonders gefährdet sind Menschen
 - mit einem Einkommen von < 1314€ Einkommen
 - mit Rentenlücken (Männer 1348€; Frauen 908€ Durchschnittsrente)
 - mit Zulagen, Betriebsrenten etc.: 1558 (Frauen) // 2330 (Männer) Alterseinkünfte
- 60% Anspruchsberechtigte wählen den Weg, Grundsicherung im Alter zu beantragen, gar nicht
- Abschließend illustriert Herr Ingenthron mit konkreten Fällen die Arbeit von Silberstreif – es wird Unterstützung geleistet bei der Reparatur von Autos (durch Darlehen bspw.), Stromnachzahlungen, Nachverhandlungen bei Zahnarztbehandlungen, Unterbringung von Haustieren → individuell, unbürokratisch und flexibel.
- Der Verein und seine Arbeit sind aus dem sozialen Gefüge von LD nicht mehr wegzudenken

Fragerunde/ Austausch:

Herr Nicklas, Referatsleiter Existenzsichernde Sozialleistungen der Kreisverwaltung, betont, dass der öffentlich bekannte Wert der „Armutsgrenze“ ein statistischer Wert ist, der in der praktischen Arbeit eher nicht relevant ist. Er, ist mehr ein Richtwert, es geht um individuelle Lebensverhältnisse und individuelle Belastungen.

Es wird gern vorab beraten, welche der möglichen Sicherungen eigentlich passt.

Es kommen Fragen von „Haus abgebrannt“; Geld/ Rente reicht nicht; Antrag auf Grundsicherung im Alter wird oft von der Rentenversicherung mitgeschickt.

Bürokratischer Aufwand ist hoch (der Antrag hat 20 Seiten), die Kreisverwaltung hilft auch beim Ausfüllen.

Aber: Scham ist oft ein Thema. Auch wenn weniger als 563€ zur Verfügung stehen...

Hr. Ingenthron/ Timo Jordan verweisen darauf, dass das Umfeld und die Gemeindegewerkschaften Plus hier besonders wichtig sind, um auf Menschen, die in Armut/ Schwierigkeiten sind, sich aber nicht trauen, staatliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, aufmerksam zu werden.

Herr Jordan ergänzt, dass es für Speyer, RP-Kreis, Kreis DÜW die Stiftung Horizont gibt, die ähnliche Ziele wie Silberstreif hat.

Weitere Informationen gibt es online unter:

[Zusammen gegen Altersarmut | Peter & Maria Kinscherff-Stiftung | Schifferstadt](#)
www.horizont-seniorenhilfe.de

Bei der Diskussion um die Möglichkeit, eine Außenstelle von Silberstreif im LK DÜW einzurichten, verweist Hr. Ingenthron auf die Kapazitätsgrenze von Silberstreif und Hr. Jordan darauf, dass es bereits viel Engagement gibt und es einer besseren

Vernetzung und Bündelung bedarf. Dies betont auch Christina Koterba-Göbel, Gleichstellungsbeauftragte des LK DÜW.

Die Idee wird später noch weiter diskutiert.

Es kommt zu einer Diskussion um die Rückgabe der Trägerschaft des Pflegestützpunktes Grünstadt; die (privaten) Träger haben die Verträge gekündigt, nicht der LK. Hr. Jordan berichtet über den Austausch, den der LK mit dem Land RLP in der Sache führt. Es gibt hier noch einige offene Punkte, auch die aktuelle Haushaltssituation spielt mit rein, die Auseinandersetzung um freiwillige Aufgaben. Es ist noch nicht geklärt, wie es mit den Pflegestützpunkten über den 30.06.2027 hinaus weitergehen soll; im LK DÜW sind 40.000 Menschen betroffen, der Kreis bemüht sich um eine Klärung und Lösung.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Dienstag, 03.06.2025

Tagesordnung:

Wanderausstellung "wasichanhatte" - aktueller Stand Carolin Sperk

- Infos zur Ausstellung: www.wasichanhatte.de
- Nach etwas hin und her ist es gelungen, einen Ort für die Ausstellung zu finden (Stadtmuseum Bad Dürkheim)
- Zeitraum wäre im Mai 2026 (nach Abstimmung mit Frauenhaus ok)
- Problem derzeit: Finanzierung (weder Frauenhaus noch Kreisfrauenbeirat verfügen über Budgets in ausreichender Menge)
- Frau Koteber-Göbel schlägt eine Kooperation vor:
 - o Gleichstellungsbeauftragte DÜW und Grünstadt könnten unterstützen; auch bei der Suche nach weiterem Sponsoring
 - o Lila Villa e.V.
 - o Kreisfrauenbeirat
- Frau Koterba-Göbel schlägt vor, folgende Institutionen bzgl. Sponsoring anzusprechen:
 - o Stiftungen LK; Hundt-Stiftung (Stadt Bad Dürkheim); Sparkasse, Volksbank – Frau Koterba-Göbel schreibt diese an
- Carolin Sperk schickt entsprechende Informationen an Christina Koterba-Göbel
- Weitere Abstimmung zu Organisation, wenn Termin und Finanzierung unter Dach und Fach sind

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:

Frauenbeirat

Sitzung am:

Dienstag, 03.06.2025

Tagesordnung:

Filmfestival 21.11.2025, 18.00 Uhr Mehrgenerationenhaus DÜW

Die Liste der Filme wurde mittlerweile vom Organisator online gestellt:

[Programm - Europäisches Filmfestival der Generationen
https://festival-generationen.de/programm.php?sort=film](https://festival-generationen.de/programm.php?sort=film)

Die Sprecherinnen haben eine Vorauswahl getroffen; Mitglieder des Frauenbeirates sind aber eingeladen, ihre Meinungen mitzuteilen; die finale Auswahl treffen die Sprecherinnen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Dienstag, 03.06.2025

Tagesordnung:

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 22.11.2025, 10.30 - 13.00 Uhr

Die Aufkleberaktion wurde diskutiert, es wurde einstimmig abgelehnt bzw. nicht zugestimmt, diese Aktion anzugehen.

Es soll stattdessen Lebkuchenherzen (wie bisher) und wieder Veilchen geben:
Christina Koterba-Göbel schickt Kontakte zu Toom und Luttenberger Blumenladen wg. Anfrage bzgl. Kosten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:

Frauenbeirat

Sitzung am:

Dienstag, 03.06.2025

Tagesordnung:

Jahresprogramm

Es gab keine weiteren Anregungen oder Vorschläge zum Jahresprogramm.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Gremium:

Frauenbeirat

Sitzung am:

Dienstag, 03.06.2025

Tagesordnung:

Veranstaltungen der Gruppierungen

11.06. Vortrag Wechselstube zu Hormonen (Flyer von Christina Koterba-Göbel wurde bereits vorab per Mail verteilt)

23.08. Jubiläum Frauenhaus Lila Villa e.V. im Haus Catoir mit offiziellem Teil und Familienprogramm, von 11- 16 Uhr

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Dienstag, 03.06.2025

Tagesordnung:

verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Meldungen vor.